

# Landratsamt Emmendingen

Bahnhofstraße 2-4 ▪ D – 79312 Emmendingen

Presse- und Europastelle: Ulrich Spitzmüller

Telefon: 07641/451 1010 ▪ Telefax: 07641/451 1019

E-Mail: [u.spitzmueller@landkreis-emmendingen.de](mailto:u.spitzmueller@landkreis-emmendingen.de)

Internet: [www.landkreis-emmendingen.de](http://www.landkreis-emmendingen.de)

---

## Presse-Info

242-19 vom 30. September 2019

**„Tag der Zahngesundheit“ in zwei Riegeler Kindergärten**

**STATT LACHGUMMI LIEBER EIN ZAHNFREUNDLICHER APFEL**

Riegel (us). „Nach dem Essen – Zähneputzen nicht vergessen“. Den Spruch kann sich jeder Mensch lebenslang merken. Doch auch sonst gibt's viele Informationen rund um die Zähne, die sich einprägen sollten. Zum „Tag der Zahngesundheit“ informierten die Fachfrauen für Zahngesundheit der beim Landratsamt angesiedelten Arbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit im Landkreis Emmendingen in den beiden Riegeler Kindergärten „Sonnenschein“ und „Am Dörle“ sowohl die Kindergartenkinder als auch deren Eltern: Beim Bringen am Morgen und beim Abholen zur Mittagszeit waren die Fachfrauen mit einem Infostand präsent, um auch die Eltern der Kinder über die richtige Zahnpflege, eine zahngesunde Ernährung und Tipps zur passenden Zahnbürste und zur Putztechnik zu geben. So erfuhren die Mütter und Väter beim Abholen, dass eine Zahnbürste etwa alle sechs Wochen ausgewechselt werden sollte. „Immer wenn Ferien sind, ist Zeit für eine neue Zahnbürste“, erklärte hierzu Fachfrau Sandra Weber, denn die Zeiträume zwischen den Ferien entsprechen etwa sechs bis acht Wochen. Die Eltern waren zum aktiven Mitmachen aufgefordert und sollten anhand von aufgebauten Beispielen schätzen, wie viel Zucker in nicht gerade zahnfreundlichen Süßigkeiten stecken: Eine Tüte Gummibärchen bringt es auf stolze 30 Würfelzucker und in einer 225-Packung Lachgummi sind gar 41 Stückchen Würfelzucker verarbeitet.

Vier Doppelschokokekse haben elf Würfelzucker, ein kleiner Schokoriegel enthält sieben Stück. Am besten schneidet noch eine Portion Butterkekse ab: Sechs dieser gezahnten Gebäckstücke haben lediglich zwei Würfelzucker. Viele Eltern zeigten sich dann doch erstaunt über diese Werte.

Damit die Kinder erst gar keinen Heißhunger auf Süßes bekommen, zeigten die Fachfrauen den Kleinen am Vormittag, was alles zu einem gesunden Frühstück gehört. Die Kinder durften beim Zubereiten von Äpfeln, Birnen, dunklem Brot und Kohlrabi helfen und ließen sich auch Nüsse gut schmecken. Und zum Abschluss übten die Fachfrauen vom Landratsamt mit den Kindern dann noch das richtige Zähneputzen.

Von den Fachfrauen waren an den beiden Tagen Heidi Schönherr, Rosi Bengel, Daniela Willardedt, Xenia Glatzel, Heike Garnitz und Sandra Weber unter Leitung von Dr. Susanne Amza, der Leiterin der Regionalen Arbeitsgemeinschaft in den Riegeler Kindergärten im Einsatz.

Fotohinweis:

**TIPPS VON DEN EXPERINNEN:** Fachfrauen (rechts) zeigten den Eltern (links) im Kindergarten „Sonnenschein“ wie eine perfekte Zahnbürste aussieht.

Foto: Landratsamt Emmendingen – Ulrich Spitzmüller